



Foto: Bgm. Ing. Bruckmüller

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten wünschen der Bevölkerung der Gemeinde Weibern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2007!

Inhaltsverzeichnis

Weihnachtsblasen	1
Zum Jahreswechsel	2
Der Gemeinderat hat beschlossen	3
Seelenbeschreibung aus 1953	3
Baugrundstücke zu vergeben	4
Talentförderungsprämie f. Architektur ..	5
Verleihung OÖ. Wirtschaftsmedaille	5
Ein Unternehmen stellt sich vor	6
Heizkostenzuschuss / OÖ. ZiV.	7
Blutspendeaktion / Bauherrenmappe	7
Feuerbeschau	7
Musikverein / Dorferneuerungsverein ...	8
Adventsingen / Veranstaltungstermine ..	9
Neues aus dem Kindergarten	10
Neues aus der Volksschule	11
Wichtige Termine im Jahr 2007	12
Bereitschaftsdienst 1. Quartal 2007	13

WEIHNACHTSBLASEN

Das Weihnachtsblasen der Trachtenkapelle Weibern findet heuer wieder am 22. und 23. Dezember statt. Diesmal in folgenden Ortschaften:

Freitag, 22. Dezember

Ortmanau, Hofreith, Grub, Schachenreith,
Buch, Pesendorf, Bahnhofstraße,
Wimmfeld, Unterlehen

Samstag, 23. Dezember

Schwarzgrub, Schwarzsachsen, Fuchshub,
Trattnach, Gründling, Eitzenberg, Stüblreith,
Auhäuseln

**Am Sonntag, 24. Dezember findet wieder das
traditionelle Glühweinstandl nach der Mette statt.
Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein!**



Weitere Termine unserer „Weihnachtsbläser“ sind:
Mittwoch, 20. Dezember in Untermeggenbach

Donnerstag, 21. Dezember in Grolzham (Terminänderung!!!)



ZUM JAHRESWECHSEL

Bald ist das Jahr 2006 zu Ende und ich darf in gewohnter Weise auf Geschehnisse in unserer Gemeinde zurückblicken und zugleich eine kleine Vorschau auf Kommandes halten.

Der Ausbau des kommunalen Abwassernetzes konnte weitestgehend abgeschlossen werden. Es wurden heuer mehr als 1,2 Mio. € in die Kanalisation für die Ortschaften Dirisam, Einberg, Ortmanau, Hofreith, Grub, Pesendorf, Untermeggenbach, Schwarzsachsen, Trattnach, Gründling, Eitzenberg, Auhäusel und Stüblreith investiert. Mit Sommer 2007 werden somit etwa 98% der anschlusspflichtigen Liegenschaften an den Kanal abgeschlossen sein.

Das Bauvorhaben HW-Schutzmaßnahme Grolzham konnte im heurigen Jahr ausgeführt werden und dadurch wurde die Hochwassersicherheit für Liegenschaften in Grolzham wesentlich erhöht. Fertiggestellt werden konnte von Seiten der Wassergenossenschaft Weibern die Erneuerung der Hauptleitung und der Hausanschlüsse an der Hauptstraße. Der Wasserverband Trattnachspeicher Leithen erneuerte die Stege am Badesee und somit sind diese wieder gefahrlos zu benutzen.

Im Straßenbau war es möglich, die Staubfreimachung von Straßen in Dirisam, Wimmfeld und Niederndorf durchzuführen. Als verkehrsberuhigende Maßnahme wurden von der Straßenmeisterei Weibern der Fahrbahnteiler in Schwarzgrub sowie die Neugestaltung der Schulkreuzung umgesetzt.

Die Generalsanierung der Volksschule wurde begonnen. Die schadhafte Fenster des VS-Gebäudes und der Mehrzweckhalle wurden bereits ausgetauscht.

Im kommenden Jahr werden alle Räume der Volksschule saniert und adaptiert. Der Gesamtaufwand für dieses Bauvorhaben, das 2009 abgeschlossen wird, beziffert sich mit rd.1,9 Mio. €.

Leider wurde die für heuer in Aussicht gestellte multifunktionale Lärmschutzanlage an der A8 nicht errichtet; der nunmehr bekannt gegebene Zeitplan sieht die Errichtung im kommenden Jahr vor. Der Prozess für die Entscheidungsfindung betreffend einer möglichen Anschlussstelle hat sich aufgrund der neuen strategischen Ausrichtung der ASFINAG verzögert. Die Auswirkungen der geänderten Voraussetzungen müssen nunmehr berücksichtigt werden.

Das Angebot an verfügbaren Bauflächen in Untermeggenbach und Schwarzgrub wird durch die Privat- und Gemeindeinitiative erweitert. Die notwendigen Verfahren wurden eingeleitet und bereits teilweise abgeschlossen.

Trotz der generell angespannten finanziellen Situation der oberösterreichischen Gemeinden war es in Weibern erneut möglich, den ordentlichen Haushalt im Nachtragsvoranschlag ausgeglichen zu erstellen und außerordentliche Vorhaben umzusetzen. Einen wesentlichen Beitrag zur positiven finanziellen Entwicklung leisten unsere innovativen und zukunftsorientierten Betriebe. Im neuen Gründerzentrum haben sich bereits zwei Firmen eingemietet, wobei noch Räumlichkeiten für weitere Betriebe zur Verfügung stehen.

Besonders hervorheben möchte ich das hervorragende Abschneiden der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr beim Landes- und Bundeswettbewerb. Für den notwendigen Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges konnte gemeinsam mit der FF Wei-

bern beim Land OÖ und dem LFK die Finanzierungszusage für 2008 erwirkt werden. Bereits 2007 ist die Errichtung weiterer Löschwasserversorgungsanlagen geplant.

Die Union Weibern mit ihren sieben Sektionen feierte heuer ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Der gelungene Festablauf zeigte erneut den hohen Gemeinschaftssinn, der in unserem Ort immer wieder zu spüren ist.

Recht herzlich gratulieren darf ich unserem Musikverein für die ausgezeichnete Leistung bei der Konzertwertung in Scharten. Durch ihre vielfältigen Aktivitäten ist unsere „Musi“ zweifelsfrei der Kulturträger unserer Gemeinde, und es freut mich besonders, dass MusikerInnen als Botschafter von Weibern bei einem Treffen der Kulturdörfer in Deutschland unseren Ort vertreten haben.

Zu Pfingsten des kommenden Jahres werden wir mit unseren FreundInnen aus Weibern in der Eifel das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft bei uns in Weibern feiern. Ich bitte bereits jetzt um rege Teilnahme an den Veranstaltungen anlässlich dieses Jubiläums.

Die Arbeit im Gemeinderat war auch heuer wieder engagiert und intensiv. Oberste Priorität hatte und hat unverändert das gemeinsame Vorgehen bei der Suche nach den bestmöglichen Lösungen.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten darf ich allen WeibernInnen ein besinnliches Weihnachten im Kreise der Familie und alles Gute für 2007 wünschen.

*Euer Bürgermeister
Ing. Gerhard Bruckmüller*

SEELENBESCHREIBUNG AUS 1953

Seelenbeschreibungen (Seelenlisten bzw. -verzeichnisse) sind „Einwohnerlisten“, die früher von den Pfarren geführt wurden.

Jährlich zu Ostern wurden aufgrund dieser Listen die zur Beichte und zum Kommunionempfang Berechtigten ermittelt.

Die Pfarre war verpflichtet, diese genauen Zahlen über das Dekanat an die Diözese zu melden.

Diese Seelenbeschreibungen sind heute wichtige historische Quellen.

Im Jahr 2000 hat Hr. Josef Schwarzgruber der Gemeinde eine Seelenbeschreibung der Pfarre Weibern aus dem Jahre 1853 zur Verfügung gestellt.

Ortschaft	Nr.	Personen	Wohnung	Wirtschaft	Wald	Wiese	Wald	Wiese	Wald	Wiese
1. Guggen	1	14	1	1						
2. Guggen	2	12	1	1						
3. Guggen	3	10	1	1						
4. Guggen	4	12	1	1						
5. Guggen	5	14	1	1						
6. Guggen	6	12	1	1						
7. Guggen	7	10	1	1						
8. Guggen	8	12	1	1						
9. Guggen	9	14	1	1						
10. Guggen	10	12	1	1						

Nr.	Personen	Wohnung	Wirtschaft	Wald	Wiese	Wald	Wiese	Wald	Wiese
1509	14	1	1						
1512	12	1	1						
1516	10	1	1						
1541	12	1	1						
1734	14	1	1						
1803	12	1	1						
1810	10	1	1						
1813	12	1	1						
1841	14	1	1						
1862	12	1	1						

Hr. Dietmar Streitberger hat die kurrent geschriebene Seelenbeschreibung in eine Exceldatei übertragen. Recht herzlichen Dank!

Im Jahre 1853 hatte die Gemeinde 21 Ortschaften, 227 Liegenschaften bzw. Häuser und insgesamt 1362 EinwohnerInnen.

Die Seelenbeschreibung liegt am Gemeindeamt auf, es besteht die Möglichkeit, Einsicht in diese zu nehmen.

DER GEMEINDERAT HAT BESCHLOSSEN

Der Ankauf von 23 Stk. Leuchten zur **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** des Straßenzuges vom Haus „Am Anger 2“ bis zur „Diskothek Bel“ bei der Energie Ried, zum Gesamtpreis von € 30.998,40 inkl. MWSt., wurde beschlossen.

Der **Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2006** wurde einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag um € 244.300,- und konnte mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von € 2.288.200,- ausgeglichen erstellt werden.

Der außerordentliche Haushalt ver-

ringerte sich gegenüber dem Voranschlag um € 350.100,- und weist mit Gesamteinnahmen von € 1.797.500,- und Gesamtausgaben von € 1.806.100,- somit einen Abgang in Höhe von € 8.600,- aus. Die Kosten sind durch zugesagte bzw. in Aussicht gestellte Bedarfszuweisungen und Landeszuschüsse, durch zweckgebundene Zuführungen, Entnahmen aus Rücklagen sowie durch Darlehensaufnahmen gedeckt.

Die Zustimmung zur **Löschung eines Vorkaufs- und Wiederverkaufsrechtes** ob der Liegenschaft EZ 266, Grundbuch 44121

Weibern, Rankel Herbert und Erika, Lampretgasse zugunsten der Gemeinde wurde erteilt.

Der Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln im Jahr 2007 zum **Ankauf eines Kommunaltraktors** für die Gemeinde Weibern wurde beschlossen.

Eine Vereinbarung mit der OÖ. Baulandentwicklungsfonds GmbH & Co., 4020 Linz, Europaplatz 1a zur **Erweiterung des Ortsgebietes Schwarzgrub** (GESTA/Maier) wurde beschlossen. Es sollen 13 neue Bauparzellen auf diesem Grundstück entstehen- *sh. nächste Seite*



BAUGRUNDSTÜCKE ZU VERGEBEN

Die Gemeinde Weibern bietet in Kooperation mit der örtlichen Raiffeisenbank in der Ortschaft Schwarzgrub ab ca. Mitte des Jahres 2007, entsprechend dem unten stehenden Parzellierungsentwurf, 13 Baugrundstücke zum Verkauf an.

Derzeit wird intensiv an der Schaffung der erforderlichen Voraussetzungen, wie Abschluss der Verträge, Einleitung und Durchführung des Umwidmungsverfahrens, Planung der erforderlichen Infrastruktur etc. gearbeitet.

Sobald diese Voraussetzungen vorliegen, wird die OÖ. Baulandentwicklungsfonds GmbH & Co. in Linz Eigentümer der angeführten Grundstücke sein.

Der Kaufpreis wurde einheitlich mit € 23,- je Quadratmeter festgelegt.

Vorbehaltlich dem Erhalt aller Genehmigungen ist es bereits möglich, sich ein Grundstück seiner Wahl zu sichern, in dem man beim Leiter der Bankstelle Weibern ein verbindliches Kaufanbot stellt.



TALENTFÖRDERUNGSPRÄMIE FÜR ARCHITEKTUR

Die Talentförderungsprämie für Architektur erhält heuer die Arbeitsgemeinschaft Siegfried Atteneder und Alfred Barth.



Foto: Land OÖ.

Alfred Barth wurde 1975 in Grieskirchen geboren und studiert Architektur an der Linzer Kunstuniversität. Zudem ist er Obmann der Initiative f. Kultur und Umwelt (IKU 89) in Weibern.

Beide, Atteneder und Barth, erhielten sowohl das Förderstipendium des Absolventenvereines 2002 und das Leistungsstipendium 2003 der Kunstuniversität Linz.

Sie überzeugten die Jury durch Ihr praxisbezogenes Agieren, in dem besonders das Projekt „living tebogo“ durch die intensive Auseinandersetzung mit sozialen Fragestellungen hervorsteicht.

VERLEIHUNG DER OÖ. WIRTSCHAFTSMEDAILLE

OÖ Wirtschaftsmedaille an Senator Niederndorfer

Senator Wolfgang Niederndorfer, geschäftsführender Gesellschafter der MKW Holding GmbH aus Weibern, wurde für seine Verdienste um die oberösterreichische Wirtschaft mit der „OÖ Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich“ ausgezeichnet.

Der Obmann der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich, KommR Dipl.-Ing. Dr. Clemens Malina-Altzinger, überreichte kürzlich die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde in der WKO in Linz.



Foto Eder, honorarfrei

Wolfgang Niederndorfer und Gattin mit Spartenobmann Clemens Malina-Altzinger (l.) und Spartengeschäftsführer Heinz Moosbauer (r.) bei der Überreichung der Auszeichnung

Herr Niederndorfer trat 1985 in den Familienbetrieb MKW ein. Das Unternehmen hatte damals rund 140 Beschäftigte. In den nunmehr über 20 Jahren seiner Tätigkeit war Herr Niederndorfer maßgeblich am Ausbau des Unternehmens zu seiner heutigen Größe mitverantwortlich. Die MKW-Unternehmensgruppe beschäftigt an den Standorten Weibern und Haag am Hausruck sowie in Betriebsstätten in der Slowakei und in Russland insgesamt 365 Beschäftigte, die einen Jahresumsatz von 42 Mio. Euro erzielen. Das Unternehmen ist in den Bereichen Kunststofftechnik, Oberflächen und Draht tätig und produziert WC-Sitze, Badezimmerausstattungen, Produkte aus Draht für die Elektro-, Hausgeräte- und Autoindustrie und ist weiters in den Bereichen Spritzguss- und Pulverbeschichtung tätig. 1994 wurde ein Tochterunternehmen in der Slowakei und 2004 in Russland gegründet.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit ist Herr Niederndorfer seit vielen Jahren auch in der Interessenvertretung der Wirtschaft engagiert. Von 1992 -1993 stand er als Landesvorsitzender an der Spitze der Jungen Wirtschaft Oberösterreichs, seit 1989 ist er Mitglied des Ausschusses der Bezirksstelle Grieskirchen der Wirtschaftskammer OÖ.

EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

Ein Projekt der Jungen Wirtschaft Weibern

Bettina Steinböck berichtet heute über:

PROJECTS4, Kaser-Müller-Murauer OEG

Bei meiner Reportage über Firmen aus Weibern stoße ich diesmal auf eine junge Firma mit einem eigenartigen Namen: PROJECTS4, ausgesprochen „Protschektsfor“, und frage mich natürlich, womit beschäftigt sich dieses Unternehmen genau. Die Nachlese im Firmenbuch bringt erste Aufklärung: „Werbeagentur“ und „Unternehmensberatung inkl. betrieblicher Beratung“ und um Genaueres zu erfahren, bin ich schon sehr gespannt auf das Treffen mit einem der drei Geschäftsführer, Thomas Müller.

Über den Namen herrscht schnell Klarheit: Die drei geschäftsführenden Gesellschafter sind Thomas Kaser, Thomas Müller und Andreas Murauer, die sich in einer „Offenen Erwerbsgesellschaft“ (OEG) zusammengeschlossen haben, um gemeinsame Sache zu machen.

Der Schwerpunkt liegt im Bereich klassischer Werbung, also Prospekte, Folder, Festschriften und Webdesign, jedoch wird auch gerne experimentiert.

Jeder der drei kommt aus einem anderen Umfeld und bringt seine eigenen Ideen ein. Dadurch entstehen verschiedenste Projekte, die quasi als Anhängsel dem Firmennamen beigefügt werden können.

Kommunikationsprojekte sind dann „Projects-4-Communication“ (Projekte für Kommunikation), Tourismusprojekte „Projects-4-Tourism“, Musikprojekte „Projects-4-Music“ und so weiter.

Aha, denk ich mir: „Sehr vielseitig“, da muß auch die Palette der Kun-

den bunt sein... Mittlerweile zählen 65 Unternehmen, öffentliche Stellen und Privatpersonen zu den Stammkunden. Dazu gehören Gemeinden, das Land Oberösterreich, die Landwirtschaftskammer, kleine und mittlere Unternehmen vom Metall- über das Holzgewerbe bis zur Landwirtschaft und Direktvermarktung und eben auch Vereine und Privatpersonen. ... und zum Beispiel auch die Gemeinde Weibern – werft doch mal einen Blick auf www.weibern.at und ihr könnt ein Werk von den dreien bewundern.

Besonders beliebt ist das „Webhosting“, das PROJECTS4 direkt anbietet und auch wartet, wobei hier nicht der Kampf mit Billiganbietern eröffnet wurde, sondern einfach die Qualität und die persönliche Betreuung an erster Stelle steht. Schwerpunkt sind jedenfalls kleine Unternehmen, die auf Vertrauen und professionelle persönliche Beratung stehen.

Im Laufe der Zeit – immerhin gibt es die Agentur bereits seit November 2001 – hat die Beratungstätigkeit massiv zugenommen. Firmen brauchen oft mehr als nur ein Werbekonzept und wollen beispielsweise auch wissen, wo die besten Förderungen zu bekommen sind, wie ein neues Produkt entwickelt und finanziert wird, wollen einen moderierten Prozess mit den Mitarbeitern starten und vieles mehr. Daher wurde nach einer eingehenden Prüfung durch die OÖ Wirtschaftskammer im Oktober 2006 die Berechtigung zum



Geschäftsführer Thomas Kaser bei der Präsentation „Verrückter Instrumente“ auf der Musikmesse in Ried, der Wettbewerb „crazy-instrument“ wurde vom Land OÖ an PROJECTS4 vergeben und über 2 Jahre betreut und abgewickelt.

Gewerbe „Unternehmensberatung“ erteilt, darauf sind die Jungunternehmer besonders stolz und konnten auch schon die ersten Projekte abwickeln.

Als Ziel für die Zukunft nennt mir Thomas Müller den Wunsch, die Firma langsam und mit Top Qualität weiterzuentwickeln.

Nicht die große Masse ist das Ziel, sondern die Zufriedenheit der Kunden. Und wer einmal mit PROJECTS4 zusammengearbeitet hat, weiß diese Qualität sehr zu schätzen und nutzt das Angebot der kleinen Firma immer wieder.

Damit gebe ich mich auch schon zufrieden und wünsche dem Team von PROJECTS4 und allen (Jung)Unternehmern in Weibern alles Gute für die Zukunft sowie ein erfolgreiches Jahr 2007.



PROJECTS4, Kaser-Müller-Murauer OEG,

Hauptstraße 34, 4675 Weibern

Tel: 07732 46025, team@projects4.com, www.projects4.com



Chance nützen!

Auch Sie haben die Gelegenheit Ihr Unternehmen vorzustellen. Tel: 0664 9222 882 Bettina Steinböck



HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land Oberösterreich hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für sozial bedürftige Personen für die Heizperiode 2006/2007 beschlossen. Anträge können bis 13. April 2007 am Gemeindeamt eingebracht werden.

Mitzubringen sind die Einkommensnachweise aller Haushaltsangehörigen aus dem Jahr 2006, da sich die Gewährung dieses Zuschusses nach dem Haushaltseinkommen richtet.

Anträge für den Heizkostenzuschuss und nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILANVALIDENVERBAND



Coaching und Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

SUPPORT bietet am Standort Ried im Innkreis für die Bezirke Ried, Grieskirchen und Schärding, Unterstützung für Menschen mit dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen an. Neben rechtlicher und sozialer Beratung, unterstützt SUPPORT vor allem auch im Rahmen längerfristiger Begleitung bei aktuellen Problem- und Fragestellungen im beruflichen wie privaten Bereich.

Ziele der Coachingbegleitung sind unter anderem die Entlastung in Problemsituationen, Stärkung und Aktivierung eigener Fähigkeiten und Ressourcen und die Erarbeitung von Lösungen im Sinn von Hilfe zur Selbsthilfe.

Alle Beratungs- und Coachingleistungen werden individuell, kostenlos und bei Bedarf auch mobil angeboten.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit den BeraterInnen auf: Mag.^a Veronika Ehrenguber: 0699/1566 04 04 veronika.ehrenguber@oeziv.at, Hans Schmiedbauer: 0699/1566 04 02 support-ried@oeziv.at, ÖZIV SUPPORT, 4910 Ried/I., Tel.: 07752/26 413, www.support.oeziv.at

BLUTSPENDEAKTION



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH**

Blut ist Leben.

Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden.

Blut ist durch nichts zu ersetzen - es bedeutet Leben.

Die Blutspendeaktion findet am Dienstag, 19. Dezember, in der Zeit von 16.00 - 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Weibern statt.

GRÜNDER-WORKSHOPS

Eine Unternehmensgründung ist eine komplexe Herausforderung, mit der eine Reihe von Fragen verbunden sind.

Daher ist es für Gründer wichtig, Informationen für eine erfolgreiche Betriebsgründung schnell und einfach aus einer Hand zu erhalten.

In den Gründer-Workshops des Gründer-Service der Wirtschaftskammer OÖ. erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Informiert wird zu Themen wie Gründungsidee, Gewerberecht, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung/Förderung, Steuern, Gründungsablauf.

BAUHERRENMAPPE

Bauherrenmappe: Information für jeden Häuselbauer und Renovierer!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partnerbanken der Initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zugang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forisieren damit das „regionale Handwerk“ (Nahversorgerdenken). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region. Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der:

Initiativehandwerk
Herrn Herwig Aumayr
Tel.: 0664/84 93 519
Mail: aumayr@initiativehandwerk.at



FEUERBESCHAU



Seit Juni 2004 wurden im Gemeindegebiet über 100 Gebäude im Rahmen der „Feuerpolizeilichen Überprüfung“ beschaut und zahlreiche Mängel festgestellt.

Alle betroffenen Hausbesitzer werden gebeten, die Durchführungstermine einzuhalten und bereits behobene Mängel umgehend am Gemeindeamt bekannt zu geben.

DORFERNEUERUNGSVEREIN „WEIBERNER ZUKUNFT“

Der neu gegründete Dorferneuerungsverein „Weiberner Zukunft“ tritt mit großen Schritten ins Weiberner Vereinsgeschehen ein. Unser erstes Projekt ist eine hölzerne Punschhütte, welche bis voraussichtlich 7. Jänner 2007 am Dorfplatz steht.

Obmann Manfred Roitinger und „Baumeister“ Stefan Strasser haben mit ihren fleißigen Helfern in kurzer Zeit ein wahres Meisterstück geschaffen. Dafür ein recht herzliches Dankeschön! Weiters möchten wir uns bei Mag. Alois Roitinger für die zwei gespendeten Christbäume bedanken!

Foto: Wilflingseder



Foto: Wilflingseder

Die Punschhütte kann von ortsansässigen Vereinen und Institutionen vergleichsweise günstig für Glühwein- und Punschstandl, Bastelmärkte oder anderes angemietet werden.

Alle Vereine, die ihre Vereinskasse aufbessern möchten, sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und möglichst bald einen Termin zu fixieren. Reservierungen bitte am Gemeindeamt (07732/2555 oder 0664/1511664 Anna Wilflingseder).

Am ersten Adventwochenende hatte die Theatergruppe Weibern trotz fehlender Winterkulisse eine erfolgreiche „Premiere“ geliefert. Am zweiten Adventwochenende gab der Kulturverein „Demilo's“ sein Stelldichein.

Am 15. Dezember kredenzt die Ortsbauernschaft heiße Getränke und Kekse im Anschluss an das Adventsingen.

Am 16. und 17. Dezember jeweils ab 15.00 Uhr nutzt der Dorferneuerungsverein „Weiberner Zukunft“ die Punschhütte, um die nächsten Projektideen und heißen Punsch unters Volk zu bringen.

Weiters reserviert ist Freitag, der 29. Dezember für die Belegschaft des GH Roitinger, welche den Reinerlös dem Hospiz Ried spenden wird.

Eine Bitte an die Bevölkerung: Sollten Sie heuer einen lebenden Christbaum kaufen und nach Weihnachten keine Verwendung dafür finden, freuen wir uns, wenn Sie den Baum dem Verein spenden!



Foto: A. Zens

NEUES VOM MUSIKVEREIN

MV Weibern spielte groß auf

Mit einer überzeugenden Leistung beeindruckte der MV TK Weibern beim Wertungsspiel des Bezirkes Eferding in Scharn nicht nur das Publikum, sondern auch die Jury.

Unter der Leitung von Mag. Andreas Schwarzgruber erspielte das 75-köpfige Orchester in der Stufe D (Kunststufe) mit 95,25 Punkten eine souveräne Auszeichnung.

Foto: MV Weibern





ADVENTSINGEN

Zu einer besinnlichen und erholsamen Stunde laden die Mitwirkenden des Weiberer Adventsingens ein.



Freitag, 15. Dezember
19.30 Uhr
Pfarrkirche Weibern

Mitwirkende:

Kirchenchor Weibern

Weiberer Posaunenensemble

Auhäusler Saitenmusi und Sänger

Hirtenspiel mit den Schülern der
4. Klasse der VS Weibern

Texte:

Margot Wimmer

Horst Müller

Ferdinand Leuchtenmüller

Gerold Wimmer



Fotos: Franz Meingassner



*Die Enge unserer Welt,
in die Gott eintrat,
hat einen gesegneten Ausgang
und ein glückliches Ende.
Es lohnt sich, Mensch zu sein.
Gott wollte einer sein.
(Leonardo Boff)*



**Im Anschluss an das
Adventsingens
werden
heiße Getränke
und Kekse von der
Ortsbauernschaft
am neuen Punschstand
angeboten.**

TERMINE DEZEMBER - JÄNNER

!! Achtung Terminänderung !!

Donnerstag, 21. Dezember
Kapellenverein Grolzham

Weihnachtsblasen in Grolzham
19.00 Uhr

Sonntag, 24. Dezember
FF Weibern

Aktion Friedenslicht
Verteilung durch die
Jungfeuerwehrmänner ab 9.00 Uhr

Freitag, 5. Jänner
Dreikönigsaktion
(bei Schlechtwetter am 6. Jänner)

Samstag, 6. Jänner
**8.30 Uhr Familienmesse mit den
Sternsingern**

Samstag, 6. Jänner
Die Grünen Weibern
WinterNachtWanderung
Dauer: ca. 3 Std. **auch f. Kinder!**
Treffpkt.: GH Roitinger, 19.00 Uhr

Samstag, 6. Jänner
Reit- und Fahrverein
Haag und Umgebung
Pferdeschlittenrennen
Aubach – Grolzham, 13.30 Uhr
Ausweichtermin: 21. Jänner

Montag, 8. Jänner
KBW
**Gemütlicher Nachmittag für
Senioren u. Pensionisten
mit SelbA-Übungen**
mit Elsa Iglseider u. Evi Reisinger
Pfarrheim, 14.30 Uhr

Mittwoch, 17. Jänner
KBW
TAROCKABEND
f. Fortgeschrittene
Leitung: Ernst Gansinger
Pfarrheim, 19.30 Uhr,
Eintritt: € 5,-
Anmeldung: Resi Schwarzgruber
(Tel.: 3110)

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Die Adventszeit im Kindergarten: Die Advent- und Weihnachtszeit ist für unsere Kinder ein absoluter Höhepunkt im Jahresfestkreis. Wir beginnen den Advent im Kindergarten mit dem Adventlichterweg. Dafür gestalten wir ein Adventlicht, mit dem wir den Adventweg gehen und dadurch immer mehr Licht verbreiten und spüren. Adventliche Stimmung wird auch durch das Aufstellen des Adventdorfes (Bethlehem) verspürt, wo Josef und Maria jeden Tag auf Herbergsuche sind. Die große Weihnachtskrippe im Eingangsbereich lädt die Kinder zum Schauen und Entdecken der neuen Figuren ein, die täglich dazu kommen. Bei der täglichen Adventkranzfeier singen wir traditionelle Advent- und Weihnachtslieder, hören Adventgeschichten und spüren eine wohlthuende adventliche und von Vorfreude geprägte Atmosphäre .

Unsere religionspädagogischen Schwerpunkte im Advent:

- * Sich Zeit nehmen füreinander, inhalten und Stille erleben
- * Von Jesus und seinem Wunderwirken erfahren
- * Jesus als Mensch kennen lernen , der im Hl. Land lebte
- * Mit allen Sinnen Advent und Nikolaus miteinander feiern
- * Nikolaus als Bischof und Helfer kennen lernen
- * Licht als Zeichen für Geborgenheit und Wärme spüren
- * Die Kinder auf Weihnachten im biblischen Sinne vorbereiten, den Geburtstag Jesu feiern.



Adventlichterweg

HILFSAKTION: Weihnachtsfreude aus der Schuhschachtel



Die Kindergartenkinder freuen sich anderen Kindern mit einem Geschenk Freude zu bereiten!

Unsere Kindergartenkinder helfen Kindern aus dem Theresiental (Ukraine). Nicht nur an die eigenen Weihnachtsgeschenke denken, sondern auch anderen Kindern mit einem Geschenk Freude bereiten, war der Wunsch der Kinder. Deshalb beteiligten wir uns heuer am Schuhschachtelprojekt. Die Kinder verpackten mit Hilfe der Eltern kleine Geschenke, Spielsachen, Süßigkeiten und Schulsachen weihnachtlich für die notleidenden Kinder, die sich darüber sicher freuen werden. Dadurch erwerben Kinder Sozialkompetenz und lernen schon früh für die Not anderer Menschen sensibel zu werden.

Fotos: KG. Weibern



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE



Anlässlich des Schwerpunktjahres „Bewegung und Sport“ wurde, wie angekündigt, der 1. Aktionstag mit dem Titel „OÖs Schüler/innen bewegen sich“ am 13. Oktober durchgeführt. Unter dem Motto „Lust auf Abenteuer?“ wechselten die Schülerinnen und Schüler im Stationsbetrieb von einer Bewegungsstation zur anderen. Und sie hatten Lust! Der Klassenverband wurde aufgelöst, sodass sich kleine und große Schüler in einer Gruppe zusammen bewegten und viel Spaß miteinander hatten. Viel Mut wurde gezeigt bei den Geräten, die im Turnsaal aufgebaut waren: klettern, hangeln, rutschen, schaukeln – alles war möglich.



Im Freien durchfuhren die Kinder einen Parcours mit Pedalos, Rollbrettern oder Scooter, sie hatten aber auch die Möglichkeit durch das

Schwungseil zu laufen oder zu springen. Tempelhüpfen in vielfältigen Variationen, sowie bewegtes Lesen kamen auch nicht zu kurz. Das Bewegungslied „Werde fit – das ist der Hit“, das von allen beherzt gesungen und mit Bewegung gestal-

tet wurde, rundete den 1. Aktionstag ab.

„Wann ist der nächste?“ – der 2. Aktionstag mit dem Titel „OÖs Schüler/innen nehmen Haltung an“ wird am 9. Jänner 2007 sein!



Nur wenige Tage nach dem Aktionstag im Bereich der Bewegung gab es eine andere Attraktion: unsere Volksschüler erfreuten sich am Lesen, bzw. Zuhören, denn am 16. Oktober hieß es „Österreich liest“.

Weibern fühlte sich hier angesprochen und Herr Gerold Wimmer, seine Gattin Christine, Frau Maria Marböck und Frau Monika Iglseder veranstalteten für unsere Kinder Lesestunden.

Ein besonderes Spektakel war der Luftballonstart. Alle Kinder ergänzten entsprechende Kärtchen mit ihren Namen und Adressen, hängten diese an die Luftballons, und um Punkt 11 Uhr starteten die Luftballons in den strahlend blauen Himmel.

Wie weit sie geflogen sind, wäre interessant zu wissen. Vielleicht wird bald eine Nachricht per Post kommen?

Fotos: VS Weibern





WICHTIGE TERMINE IM JAHR 2007

MÜLLABFUHR

Montag, 15. Jänner
 Montag, 12. Februar
 Montag, 12. März
Freitag, 06. April
 Montag, 07. Mai
 Montag, 04. Juni
 Montag, 02. Juli
 Montag, 30. Juli
 Montag, 27. August
 Montag, 24. September
 Montag, 22. Oktober
 Montag, 19. November
 Montag, 17. Dezember

GELBER SACK

Donnerstag, 18. Jänner
 Donnerstag, 01. März
Freitag, 13. April
 Donnerstag, 24. Mai
 Donnerstag, 05. Juli
Freitag, 17. August
 Donnerstag, 27. September
 Donnerstag, 08. November
 Donnerstag, 20. Dezember

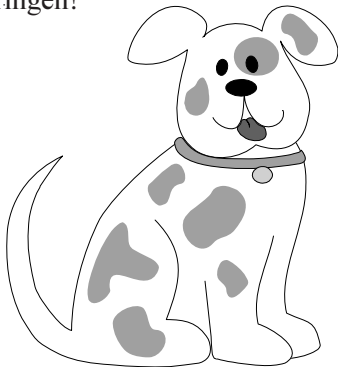
Wir möchten Sie bitten, die gelben Säcke bis 7.00 Uhr Früh des Abholtages bereitzustellen!!

BIOTONNE

Montag, 22. Jänner
 Montag, 19. Februar
 Montag, 19. März
 Montag, 02. April
 Montag, 16. April
 Montag, 30. April
 Montag, 14. Mai
Samstag, 26. Mai
 Montag, 11. Juni
 Montag, 25. Juni
 Montag, 09. Juli
 Montag, 23. Juli
 Montag, 06. August
 Montag, 20. August
 Montag, 03. September
 Montag, 17. September
 Montag, 01. Oktober
 Montag, 15. Oktober
 Montag, 29. Oktober
 Montag, 26. November
Samstag, 22. Dezember

GRÜNLANDFÖRDERUNG

Die Anträge auf **Grünlandförderung** sind bis **spätestens 15. Juni 2007** am Gemeindeamt einzubringen!



VEREINSFÖRDERUNG

Ansuchen um **Vereinsförderungen** für das Jahr 2008 sind bis **spätestens 31. Oktober 2007** am Gemeindeamt abzugeben!

HUNDEHALTUNG

HUNDESTEUER wird jährlich vorgeschrieben,
 HUNDEMARKEN bleiben gültig!

Hunde ab einem Alter von 8 Wochen sind am Gemeindeamt zu melden und mit der ausgefolgten Hundemarke zu kennzeichnen!
 Erforderlich sind ein Sachkundenachweis und eine Haftpflichtversicherung.

SCHNEERÄUMUNG AUF GEHSTEIGEN UND GEHWEGEN

Anrainerpflichten im Winter

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafeln) verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Diese Verpflichtung gilt ab der Grundgrenze bis zu einer Entfernung von drei Metern und in der Zeit von 06.00 - 22.00 Uhr.

Weiters müssen auch Schneeweichten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Durch die 10. Novelle zur Straßenverkehrsordnung wurden die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Grundflächen von diesen Anrainerpflichten ausgenommen.

Wir bitten Sie, diese Verpflichtung zu beachten!





BEREITSCHAFTSDIENST 1. QUARTAL 2007

Wochentags 14.00 Uhr - 7.00 Uhr, Wochenende+Feiertage Samstag, 7.00 Uhr - Montag, 7.00 Uhr

J Ä N N E R		F E B R U A R		M Ä R Z	
1	Dr.Haglmüller	1	Dr.Walderdorff	1	Dr.Lutz Gerhard
2	Dr.Lutz Helmut	2	Dr.Bangerl	2	Dr.Walderdorff
3	Dr.Haglmüller	3	Dr.Bangerl	3	Dr.Walderdorff
4	Dr.Lutz Helmut	4	Dr.Bangerl	4	Dr.Walderdorff
5	Dr.Bangerl	5	Dr.Mahn	5	Dr.Lutz Helmut
6	Dr.Bangerl	6	Dr.Lutz Gerhard	6	Dr.Lutz Gerhard
7	Dr.Bangerl	7	Dr.Lutz Helmut	7	Dr.Haglmüller
8	Dr.Lutz Gerhard	8	Dr.Walderdorff	8	Dr.Walderdorff
9	Dr.Lutz Helmut	9	Dr.Haglmüller	9	Dr.Lutz Helmut
10	Dr.Haglmüller	10	Dr.Haglmüller	10	Dr.Mahn
11	Dr.Walderdorff	11	Dr.Haglmüller	11	Dr.Mahn
12	Dr.Lutz Gerhard	12	Dr.Mahn	12	Dr.Lutz Gerhard
13	Dr.Mahn	13	Dr.Lutz Helmut	13	Dr.Bangerl
14	Dr.Mahn	14	Dr.Lutz Gerhard	14	Dr.Lutz Helmut
15	Dr.Lutz Helmut	15	Dr.Walderdorff	15	Dr.Walderdorff
16	Dr.Bangerl	16	Dr.Lutz Helmut	16	Dr.Mahn
17	Dr.Haglmüller	17	Dr.Lutz Helmut	17	Dr.Lutz Helmut
18	Dr.Lutz Gerhard	18	Dr.Lutz Helmut	18	Dr.Lutz Helmut
19	Dr.Walderdorff	19	Dr.Lutz Gerhard	19	Dr.Lutz Gerhard
20	Dr.Walderdorff	20	Dr.Lutz Gerhard	20	Dr.Bangerl
21	Dr.Walderdorff	21	Dr.Mahn	21	Dr.Haglmüller
22	Dr.Lutz Gerhard	22	Dr.Lutz Helmut	22	Dr.Walderdorff
23	Dr.Lutz Helmut	23	Dr.Lutz Gerhard	23	Dr.Mahn
24	Dr.Haglmüller	24	Dr.Lutz Gerhard	24	Dr.Lutz Gerhard
25	Dr.Walderdorff	25	Dr.Lutz Gerhard	25	Dr.Lutz Gerhard
26	Dr.Mahn	26	Dr.Mahn	26	Dr.Mahn
27	Dr.Lutz Gerhard	27	Dr.Bangerl	27	Dr.Bangerl
28	Dr.Lutz Gerhard	28	Dr.Haglmüller	28	Dr.Haglmüller
29	Dr.Lutz Helmut			29	Dr.Walderdorff
30	Dr.Bangerl			30	Dr.Mahn
31	Dr.Haglmüller			31	Dr.Lutz Helmut

Urlaube:

Dr. Bangerl 19.2. - 23.2.
Dr. Haglmüller 19.2. - 23.2.
Dr. Lutz G. 2.1. - 5.1.
Dr. Mahn 2.1. - 5.1.
Dr. Walderdorff 2.1. - 8.1., 19.2. - 23.2.

Telefonnummern:

Dr. Walderdorff 07734/2545
Dr. Haglmüller 07736/6120
Dr. Lutz 07732/2215 o.2307
Dr. Bangerl 07732/3888
Dr. Mahn 07732/2900

**Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen
in Anspruch genommen werden!!!**